

**DIN EN 9117**

ICS 49.020

**Luft- und Raumfahrt –  
Übertragene Produktfreigabeprüfung;  
Deutsche und Englische Fassung EN 9117:2017**

Aerospace series –  
Delegated Product Release Verification;  
German and English version EN 9117:2017

Série aéronautique –  
Délégation de l'inspection du produit avant livraison;  
Version allemande et anglaise EN 9117:2017

Gesamtumfang 26 Seiten

DIN-Normenausschuss Luft- und Raumfahrt (NL)

## **Nationales Vorwort**

Der Verband der Europäischen Luft-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie – Normung (ASD-STAN) ist vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) für zuständig erklärt worden, Europäische Normen (EN) für das Gebiet der Luft- und Raumfahrt auszuarbeiten. Durch die Vereinbarung vom 3. Oktober 1986 wurde ASD Assoziierte Organisation (ASB) des CEN.

Das vorliegende Dokument (EN 9117:2017) wurde von ASD-STAN, Fachbereich Qualität, für den IAQG-Sektor Europa veröffentlicht. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 131-05-01 AA „Grundlagen und Managementverfahren“ im DIN-Normenausschuss Luft- und Raumfahrt (NL).

Entsprechend Beschluss 57/9 des Technischen Ausschusses des Beirats des DIN-Normenausschusses Luft- und Raumfahrt (NL) sind die europäischen Luft- und Raumfahrt-Normungsergebnisse zweisprachig, in Deutsch und Englisch, in das Deutsche Normenwerk zu überführen. Aus diesem Grund wurde der Deutschen Fassung dieses Dokuments die Englische Fassung hinzugefügt.

Deutsche Fassung

## Luft- und Raumfahrt — Übertragene Produktfreigabeprüfung

Aerospace series —  
Delegated Product Release Verification

Série aérospatiale —  
Délégation de l'inspection du produit avant livraison

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 16. Juli 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

## Inhalt

|                                                                                                      | Seite |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Europäisches Vorwort .....                                                                           | 3     |
| Begründung .....                                                                                     | 4     |
| Vorwort .....                                                                                        | 4     |
| 1 Anwendungsbereich .....                                                                            | 5     |
| 1.1 Allgemeines .....                                                                                | 5     |
| 1.2 Anwendung .....                                                                                  | 5     |
| 2 Normative Verweisungen .....                                                                       | 5     |
| 3 Begriffe .....                                                                                     | 6     |
| 4 Anforderungen .....                                                                                | 6     |
| 4.1 Systemanforderungen für übertragende Organisation.....                                           | 6     |
| 4.2 Verantwortlichkeiten des Lieferanten .....                                                       | 7     |
| 4.3 Qualifizierung/Requalifizierung des Personals für die übertragene<br>Produktfreigabeprüfung..... | 8     |
| 4.4 Überprüfung von Produkten durch das Personal der übertragenen<br>Produktfreigabeprüfung.....     | 8     |
| 4.5 Aufbewahrung von Aufzeichnungen.....                                                             | 9     |
| Anhang A (informativ) Checkliste für übertragene Produktfreigabeprüfung (Beispiel).....              | 11    |

## Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 9117:2017) wurde vom Verband der Europäischen Luft-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie – Normung (ASD-STAN) erstellt.

Nachdem Umfragen und Abstimmungen entsprechend den Regeln dieses Verbandes durchgeführt wurden, hat diese Norm die Zustimmung der nationalen Verbände und offiziellen Behörden der Mitgliedsländer der ASD erhalten, bevor sie CEN vorgelegt wurde.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2018, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2018 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

## Begründung

Der Prozess der übertragenen Produktfreigabeprüfung (en: Delegated Product Release Verification, DPRV) variiert von Organisation zu Organisation. Wenn die Produktfreigabeprüfung der Organisation an einen Lieferanten übertragen wurde, reduziert die Einführung eines Standardprozesses die Risiken von Problemen in der Lieferkette der Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie.

## Vorwort

Organisationen der Luftfahrt, Raumfahrt und der Verteidigungsindustrie müssen sichere und zuverlässige Produkte, welche die Anforderungen des Kunden und die anzuwendenden behördlichen Anforderungen erfüllen oder übertreffen, an ihre Kunden liefern und diese kontinuierlich verbessern, um die Zufriedenheit ihrer Kunden sicherzustellen. Die Globalisierung der Industrie und die daraus entstehende Vielfalt regionaler / nationaler Anforderungen und Erwartungen hat diese Zielsetzung weiter erschwert. Endproduktorganisationen sehen sich mit der Herausforderung konfrontiert, die Qualität und richtige Integration von Produkten sicherzustellen, welche diese von Lieferanten aus der ganzen Welt und auf allen Ebenen der Lieferkette erworben haben. Ferner stehen Lieferanten und Weiterverarbeiter in der Industrie vor der Herausforderung, Produkte an verschiedene Kunden zu liefern, die unterschiedlichen qualitativen Anforderungen und Erwartungen haben.

Die Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie hat die internationale QM-Gruppe der Luft- und Raumfahrt (IAQG) zu dem Zweck begründet, maßgebliche Verbesserungen in Sachen Qualität und Sicherheit, sowie eine Reduzierung der Kosten über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg zu erreichen. Diese Organisation umfasst Vertreter aus Unternehmen in Amerika, Asien/Pazifik und Europa. Dieses Dokument legt die Mindestanforderungen für die Übertragung von Produktfreigaben an Lieferanten in der Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie fest. Die Festlegung von gemeinsamen Anforderungen sollte zur Verbesserung der Qualität und Sicherheit, zu geringeren Kosten durch die Reduzierung von kundenspezifischen Anforderungen und der daraus folgenden Vielfalt der unterschiedlichen Erwartungen führen. Während die Norm vorrangig für die Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie erarbeitet wurde, kann sie auch in anderen Industriebereichen angewendet werden, in denen ein Prozess der übertragenen Produktfreigabeprüfung (DPRV) nutzbringend sein kann.

# 1 Anwendungsbereich

## 1.1 Allgemeines

Diese Norm legt die Anforderungen an die übertragene Produktfreigabeprüfung fest, um einheitliche Produkt-/Dienstleistungsanforderungen zur Verwendung auf allen Ebenen der Lieferkette zu etablieren. Diese Norm ist dann anzuwenden, wenn eine Organisation sich dazu entscheidet, die Produktfreigabeprüfung vertraglich an ihren Lieferanten (Verweis auf die EN 9100- und EN 9110-Normen) zu übertragen und dieser Produktabnahmen im Namen der Organisation ausführt.

Die übertragende Organisation muss diese Norm als Ausgangsbasis für die Festlegung eines Produktfreigabeprüfungs-Prozesses nutzen, obgleich andere vertragliche Anforderungen zur Erfüllung ihrer bestimmten Bedürfnisse ebenfalls eingeschlossen werden dürfen.

## 1.2 Anwendung

Diese Norm ist zur Anwendung durch Organisationen vorgesehen, die Produkte der Luftfahrt, Raumfahrt und Verteidigung herstellen und/oder bereitstellen, einschließlich Organisationen, die Instandhaltungen, Ersatzteile, Materialien und Dienstleistungen anbieten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in dieser Norm festgelegten Anforderungen eine Ergänzung, keine Alternative, zu den vertraglichen und anzuwendenden gesetzlichen und regelsetzenden Anforderungen sind. Sollte es einen Widerspruch zwischen den Anforderungen dieser Norm und den anzuwendenden gesetzlichen, vertraglichen und regelsetzenden Anforderungen geben, müssen die letztgenannten Anforderungen Vorrang haben.

# 2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 9100, *Qualitätsmanagementsysteme — Anforderungen an Organisationen der Luftfahrt, Raumfahrt und Verteidigung*

EN 9102, *Luft- und Raumfahrt — Qualitätsmanagementsysteme — Anforderungen an die Erstmusterprüfung*

EN 9107, *Luft- und Raumfahrt — Qualitätsmanagement — Autorisierung für Direktanlieferungen — Richtlinie für die Luft- und Raumfahrtindustrie<sup>1)</sup>*

EN 9110, *Qualitätsmanagementsysteme — Anforderungen für Luftfahrt-Instandhaltungsbetriebe*

EN 9114, *Luft- und Raumfahrt — Qualitätsmanagementsysteme — Leitfaden für die Direkt-Anlieferung für die Luft- und Raumfahrtindustrie<sup>1)</sup>*

ANMERKUNG Die äquivalenten Versionen (z. B. AS, EN, JISQ, SJAC, NBR) der oben aufgeführten IAQG-Normen werden auf internationaler Ebene in jedem IAQG-Sektor herausgegeben.

ISO 9000, *Quality Management Systems — Fundamentals and Vocabulary<sup>2)</sup>*

---

1) Veröffentlicht als ASD-STAN-Vornorm zum Zeitpunkt der Herausgabe dieser Europäischen Norm. <http://www.asd-stan.org/>

2) Herausgegeben von: ISO International Organization for Standardization. <http://www.iso.ch/>

### **3 Begriffe**

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe.

#### **3.1 übertragene Produktfreigabeprüfung DPRV**

(en: Delegate Product Release Verification)

Prozess, durch welchen ein Lieferant die Befugnis übertragen bekommt, im Namen der übertragenden Organisation Produkte/Dienstleistungen zu prüfen und freizugeben

#### **3.2 Endprüfung**

Verifizierung der Produkteigenschaften und der Dokumentation, um zu bestätigen, dass das fertiggestellte Produkt allen Kundenanforderungen entspricht

#### **3.3 Organisation**

Gruppe von Personen und Einrichtungen mit einem Gefüge von Verantwortungen, Befugnissen und Beziehungen

[Quelle: ISO 9000:2000, 3.1.1]

#### **3.4 Lieferant**

Organisation oder Person, die ein Produkt oder eine Dienstleistung bereitstellt

[Quelle: ISO 9000:2015, 3.2.5 modifiziert]

### **4 Anforderungen**

#### **4.1 Systemanforderungen für übertragende Organisation**

**4.1.1** Die übertragende Organisation muss über einen dokumentierten Prozess verfügen, welcher die Anforderungen der Übertragung, einschließlich der Verantwortlichkeiten der Organisation und der Befugnis zur Auswahl, Qualifizierung, Instandhaltung, Entziehung, Aussetzung und Beschränkung der Übertragung festlegt.

**4.1.2** Die Auswahlkriterien hinsichtlich der Lieferanten, an welche die Produktfreigabeprüfung übertragen wird, müssen die folgenden Aspekte umfassen:

- a) Der Lieferant muss im Lieferantenregister der übertragenden Organisation zugelassen sein.
- b) Die übertragende Organisation muss eine dokumentierte Autorisierung der Teilnahme des Lieferanten im DPRV-Programm der Organisation bereitstellen.
- c) Bei der Auswahl von Lieferanten für die übertragene Produktfreigabeprüfung muss die übertragende Organisation die Qualitätsleistung des Lieferanten prüfen. Leistungskriterien für Lieferanten müssen durch die übertragende Organisation festgelegt und dokumentiert werden. Die geprüften Daten müssen ein Maß der Produkt-/Prozesskonformität, sowie der Reaktionsfähigkeit hinsichtlich Aufforderungen zu Korrekturmaßnahmen umfassen.
- d) Die übertragende Organisation muss prüfen, dass der Lieferant sich der Anforderungen und Erwartungen hinsichtlich der Produktqualität bewusst ist.